

## Die Zauberflöte in Fellbach

Freitag, 27. Oktober

### Waiblingen.

Das Theater Pforzheim bringt die märchenhafte Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart am Freitag, 27. Oktober, auf die Bühne der Schwabenlandhalle in Fellbach. Mit dieser Veranstaltung sind die Stadt Waiblingen und das Waiblinger Bürgerzentrum wegen der laufenden Sanierung nach dem Großbrand dort zu Gast. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr, um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Werk.

In seiner vorletzten Oper erzählt Mozart die Geschichte von Tamino, der im Auftrag der Königin der Nacht deren Tochter Pamina befreien soll. Entführt wurde sie von Sarastro – einem vermeintlich bösen Zauberer. Die Königin schenkt Tamino ein Bild ihrer Tochter, in das er sich sofort verliebt. Er macht sich auf den Weg. Doch im Laufe der Handlung muss er feststellen, dass Sarastro weniger böse ist, denn weise.

Karten im Vorverkauf gibt es an den üblichen Verkaufsstellen: in der Touristinformation Waiblingen (Scheuern-gasse 4, ☎ 07151/50 01 83 21) oder online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) oder [www.burgerzentrum-waiblingen.de](http://www.burgerzentrum-waiblingen.de). Veranstalter ist die Stadt Waiblingen, gefördert wird das Stück vom Land Baden-Württemberg.

## Kompakt

### Herbstferien: Training in den Sporthallen

### Waiblingen.

Der Trainingsbetrieb der Vereine in den Sporthallen ist in den Herbstferien von kommenden Samstag, 28. Oktober, bis Sonntag, 5. November, nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Hausmeister bis Freitag, 20. Oktober, möglich. Die Sporthalle im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Halle sind in den Herbstferien geschlossen, teilt die Stadtverwaltung mit.

### Bewohner hatte Essen auf dem Herd vergessen

### Waiblingen.

Die Freiwillige Feuerwehr ist am Mittwochabend gegen 18.40 Uhr zu einem Einsatz in einem Mehrfamilienwohnhaus Am Kätzenbach ausgerückt. Ein Bewohner hatte sein Essen auf dem eingeschalteten Herd vergessen. Dadurch kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Offene Feuer ist zum Glück nicht entstanden. Eine Person kam vorsorglich ins Krankenhaus, teilte die Polizei auf Anfrage mit.

### Wanderung von Schloss Solitude nach Vaihingen

### Waiblingen.

Die Ortsgruppe Waiblingen des Schwäbischen Albvereins lädt für Freitag, 29. Oktober, zu einer Ganztageswanderung ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen, am Kiosk. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht's gemeinsam zum Schloss Solitude. Von dort aus führt die Wanderung über Rappenhof, Blutbuche und Katzenbachsee nach Vaihingen. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr 14 Kilometer, die Wanderzeit circa 4,5 Stunden. Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Vesper mit Getränken sind erforderlich. Eine Einkehr in das Naturfreundehaus Lauchau ist für 15 Uhr geplant.

### An Allerheiligen: Wochenmarkt fällt aus

### Waiblingen.

Der Feiertag „Allerheiligen“ am 1. November fällt in diesem Jahr auf einen Mittwoch. Wie die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mitteilt, wird der Wochenmarkt deshalb ausfallen.

## Wir gratulieren

**Weinstadt-Schnait:** Elke Thomsen Greve de Reyes zum 80. Geburtstag.  
**Albrecht-Villinger-Sträße 10,** 71328 Waiblingen.  
**Remshalden-Grumbach:** Siegfried Puchinger zum 70. Geburtstag.  
**Schwaikeim:** Werner Schneider zum 80. Geburtstag, Waldemar Litzinger zum 75. Geburtstag.

# Salier-Gymnasiasten sparen Energie

Das Projekt „fifty/fifty“ soll die Schüler für den Umweltschutz sensibilisieren – und der Schule Geld einbringen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
LIVIANA JANSEN

### Waiblingen.

Müll trennen, Licht ausschalten, Geräte ausstecken: Schon mit kleinen Aktionen lässt sich viel erreichen. Das wollen drei Schülerinnen des Salier-Gymnasiums ihren Mitschülern zeigen. Sie haben einen Umweltausschuss gegründet und betreuen nun das Projekt „fifty/fifty“. Dabei soll in drei Jahren möglichst viel Energie eingespart werden – und am Ende gibt's für die Schule sogar Geld zurück.

Isabelle, Jule und Hannah sind sich einig: Der Umweltschutz ist ihnen wichtig. Deshalb haben die drei Schülerinnen im vergangenen Jahr auch einen Umweltausschuss gegründet. Alle drei sind sie 15 Jahre alt und gehen in die zehnte Klasse des Saliergymnasiums. Andere Schüler für den Umweltschutz zu begeistern, sei schwierig, berichten sie. „Sich für die Umwelt einzusetzen, ist ein bisschen als uncool verufen“, sagt Isabelle. Das soll sich nun ändern.

Denn in diesem Schuljahr macht das Salier-Gymnasium bei „fifty/fifty“ mit. In diesem Projekt geht es darum, innerhalb von drei Jahren möglichst viel Energie einzusparen – und zwar durch Verhaltensänderungen, nicht durch technische Neuerungen. Der Anreiz für die Schüler ist, dass die Schule fünfzig Prozent der eingesparten Energiekosten am Ende zurückbekommt und für eigene Projekte einsetzen kann. Daher kommt auch der Name des Ganzen: „fifty/fifty“, auf Deutsch „fünfzig/fünfzig“.

### Einsparungen im vierstelligen Bereich sind möglich

Aus Sicht von Klaus Lepple geht es dabei natürlich nicht nur ums Geldsparen. Er ist der Abteilungsleiter Umwelt der Stadt Waiblingen und für das Projekt zuständig. „Noch wichtiger ist es uns, die Schüler für das Thema Energiesparen zu sensibilisie-



Eine Leiste zeigt die Energieeffizienz unterschiedlicher Lichtquellen.



Isabelle Fischer, Jule Bauder und Hannah Hilbert sind die Energiesparbotschafter ihrer Schule. Hier stehen sie gerade vor Messgeräten, die zeigen, wie viel Strom selbst ein ausgeschaltetes Gerät noch zieht, wenn es eingesteckt bleibt.  
Bild: Palmizi

ren“, betont er. Bereits kleine Veränderungen des eigenen Verhaltens könnten Großes bewirken: das Licht ausschalten, wenn niemand im Raum ist, nicht benutzte Geräte ausstecken, Stoßlüften statt Fenster kippen oder mäßig heizen. Vor 17 Jahren, als schon einmal ein „fifty/fifty“-Projekt an der Schule umgesetzt wurde, seien so Zehntausende D-Mark eingespart worden. Mit so hohen Einsparungen rechnet heute allerdings niemand mehr – die Schule ist frisch saniert und technisch auf dem neuesten Stand.

„Wir gehen trotzdem davon aus, dass am Salier-Gymnasium Einsparungen im Tausender-Bereich möglich sind“, schätzt Barbara Ludwig von der Energieagentur Waiblingen, die ebenfalls an „fifty/fifty“ beteiligt ist. Um die gesparte Energie ganz genau zu messen, wird jährlich der Verbrauch ausgewertet und die Daten werden bereinigt: Welcher Teil der Einsparung ist technisch bedingt, welcher durch Verhalten? Außerdem kann die Schule Bonuspunkte sammeln. Dies geht zum Beispiel durch Mitmach-Aktionen, Unterrichtsstunden

zum Thema Umweltschutz und Öffentlichkeitsarbeit. Aber auch Kunst- oder Medienprojekte zählen und die Eltern dürfen sich mit einbringen. Ein Heizungsinstallateur könnte beispielsweise einen Vortrag über Wärme halten, schlägt Lepple vor.

### Der Hausmeister soll helfen

Auch den Hausmeister, der häufig „zwischen den Stühlen“ sitze, wie Lepple es ausdrückt, könnten die Schüler mit ins Boot holen. „Er weiß ja sehr genau Bescheid und weiß auch, wie schwer es ist, den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden.“ Auf der einen Seite stünden die Verbrauchsvorgaben der Stadt, die er einhalten müsse, auf der anderen die Lehrer und Schüler, die es angenehm haben wollten. So soll die ganze Schule an einem Strang ziehen, um gemeinsam ihr Ziel zu erreichen.

Isabelle, Jule und Hannah jedenfalls sind hochmotiviert: Sie wollen mit Info-Veran-

staltungen und Plakaten mobil machen und ihre Mitschüler, falls nötig, auch persönlich ansprechen. Unterstützung bekommen sie dabei von ein bis zwei Umweltmanagern, die jede Klasse noch bestimmen wird. Und nach den drei Jahren? So ganz genau wissen es die Schülerinnen noch nicht, aber sie schließen nicht aus, dass es auch beruflich in Richtung Umweltschutz gehen könnte.

## Viel zu viel

Jeder Waiblinger verursacht pro Jahr etwa acht Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Nur 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> wären für die Welt jedoch erträglich, erklärt Klaus Lepple, Abteilungsleiter Umwelt der Stadt Waiblingen.

Etwa zehn bis 15 Prozent Energie lassen sich einsparen, wenn Nutzer ihr Verhalten ändern, erklärt Barbara Ludwig, Energieagentur Waiblingen.

## Heute in Waiblingen

### Bäder

**Hallenbad Waiblingen:** 6.30 bis 22 Uhr geöffnet.

### Museum/Ausstellungen

**Galerie Stihl:** 11 bis 20 Uhr Ausstellung „Christoph Niemann - Modern Times“, Zeichner und Grafikdesigner, 18 Uhr öffentl. Führung, Weingärtner Vorstadt 12.  
**Kulturhaus Schwanen:** 9 bis 16 und 17 bis 22 Uhr Ausstellung „Martin Luther und die Juden“, Winnender Str. 4.  
**Druckhaus und Zeitungsverlag:** 8 bis 17.30 Uhr Ausstellung von Lilija Baumann, Malerei & Grafik, Albrecht-Villinger-Str. 10.  
**Ludwig Schlaich Akademie:** 9 bis 16 Uhr Ausstellung „Reform-ART-ion“, von Künstlern aus der Kreativ Werkstatt der Diakonie Stetten, Devisenstr. 9.  
**Haus der Stadtgeschichte:** 11 bis 18 Uhr Ausstellung „Museum der Dinge“, Stadtgeschichte im Depot, Weingärtner Vorstadt 20.

### Nachtdienst-Apotheke

**Schlösschen-Apotheke, Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3**

### Ärztliche Notdienste

**Allgemeinmedizin:** 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl) (feiertags von 8 bis 24 Uhr).  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf:** 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.

### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 36,50 €, Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preiskategorie Nr. 50 vom 1. 1. 2017.  
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).  
Telefon 0 71 51 / 566 -411, Fax 0 71 51 / 566 -400

**E-Mail-Anzeigen:** anzeigen@zvw.de

### Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Polstermöbel Fischer bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

### Impressum

**Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)**  
Albrecht-Villinger-Sträße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151/566-0, [www.waiblinger-kreiszeitung.de](http://www.waiblinger-kreiszeitung.de)  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgart Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

**ZVW-Redaktion**  
**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschneze (cta).  
**Sekretariat/Service:** Elke Neher, Cornelia Reinhardt.  
**Lokalredaktion Waiblingen:** Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (köl), Blattmacher: Sebastian Striebach (strie), Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Hans-Joachim Scheching (sch), Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Redakteure: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).  
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gnl); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).  
**Online-Redaktion:** Christine Tantschneze (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adorf

(rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontäre: Alexandra Palmizi.  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de  
Fotoredaktion: foto@zvw.de  
Online-Redaktion: online@zvw.de  
Service: service@zvw.de  
**Aboservice**  
Telefon 0 71 51 / 566 -444, Fax 0 71 51 / 566 -403, E-Mail: aboservice@zvw.de